

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1284/2021 vom 05.10.2021

Auftragsbekanntmachung
Arbeitsmarktdienstleistung: Mobilé
(ZV)19-21-80-309/21

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1

Ort: Recklinghausen

NUTS-Code: DEA36

Postleitzahl: 45657

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Internet-Adresse:

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DHB1/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DHB1>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Arbeitsmarktdienstleistung: Mobilé

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-80-309/21

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Arbeitsmarktdienstleistung:

In der Maßnahme sollen alle Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft durch gezieltes Einzelcoaching, Familiencoaching und bei Bedarf Praktika zu einem beruflichen oder schulischen Abschluss und / oder in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit gebracht werden.

Die Bedarfsgemeinschaft soll in der Maßnahme ganzheitlich betrachtet und mit ihren Wechselwirkungen berücksichtigt werden. Jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft soll in die Lage versetzt werden, sich innerhalb und mit der Bedarfsgemeinschaft entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Perspektiven zu entwickeln.

Die Maßnahme ist insbesondere bei den unter 25-jährigen Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaften als Prävention gegen die Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit zu verstehen.

Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000 Schulungsseminare

85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36 Recklinghausen

Hauptort der Ausführung: Kreis Recklinghausen

Kreis Recklinghausen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung:

In der Maßnahme sollen alle Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft durch gezieltes Einzelcoaching, Familiencoaching und bei Bedarf Praktika zu einem beruflichen oder schulischen Abschluss und / oder in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit gebracht werden.

Die Bedarfsgemeinschaft soll in der Maßnahme ganzheitlich betrachtet und mit ihren Wechselwirkungen berücksichtigt werden. Jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft soll in die Lage versetzt werden, sich innerhalb und mit der Bedarfsgemeinschaft entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Perspektiven zu entwickeln.

Die Maßnahme ist insbesondere bei den unter 25-jährigen Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaften als Prävention gegen die Verfestigung von Langzeitarbeitslosigkeit zu verstehen.

Zielgruppe sind Bedarfsgemeinschaften, bestehend aus den Eltern oder einem alleinerziehenden Elternteil mit Kindern / jungen Erwachsenen zwischen 15 und 25 Jahren. Zu-

sätzlich können Bedarfsgemeinschaften teilnehmen, die mit noch nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftrags- und Zielgruppenverständnis (Konzept) / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Durchführung der Maßnahme (Konzept) / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Zielerreichung (Konzept) / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz (Konzept) / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung und Evaluation (Konzept) / Gewichtung: 7

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/01/2022

Ende: 14/01/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Maßnahme verlängert sich einmalig um ein Jahr (Optionszeitraum), wenn sich der Auftraggeber und der Auftragnehmer über die Verlängerung des Vertrages spätestens 3 Monate vor Ende der Maßnahme laut Preisblatt (E.1) schriftlich einigen. Mit Ablauf der Verlängerung endet der Vertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Maßnahme verlängert sich einmalig um ein Jahr (Optionszeitraum), wenn sich der Auftraggeber und der Auftragnehmer über die Verlängerung des Vertrages spätestens 3 Monate vor Ende der Maßnahme laut Preisblatt (E.1) schriftlich einigen. Mit Ablauf der Verlängerung endet der Vertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Auftraggeber und Auftragnehmer können jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen eine Erhöhung der Teilnehmerplatzzahl nach dem Losblatt (E.1) um bis zu 30 % schriftlich vereinbaren.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Teilnehmerplatzzahl nach dem Preisblatt (E.1) bei andauernder Minderauslastung der Teilnehmerplätze (2 Monate ununterbrochen) bis zu 20 % zu reduzieren.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Gesamtteilnehmerzahl nach dem Preisblatt (E.1) für den Optionszeitraum um bis zu 30 % zu reduzieren.

Auftraggeber und Auftragnehmer können jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen eine Reduzierung der Teilnehmerplatzzahl nach dem Preisblatt (E.1) um bis zu 30 % schriftlich vereinbaren

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung mit Angabe der Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, möglichst durch Jahresabschluss und Prüfberichte belegt.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter muss mindestens eine Referenz über ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Projekt nachweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bieter muss umfassende und aktuelle Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten für die zu erbringende Leistung nachweisen. Der Nachweis ist erbracht, wenn die ausgeschriebene Leistung oder eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurde oder das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal die ausgeschriebene und/oder eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt hat.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/11/2021
Ortszeit: 09:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03/12/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 02/11/2021
Ortszeit: 09:00
Ort: Kreis Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die elektronische Vergabe-Plattform www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen in diesem Verfahren erhalten die Bieter ausschließlich über die Vergabeplattform. Auf der Vergabeplattform stehen den Bietern sämtliche Informationen und Formblätter zur Verfügung, die sie für die Einreichung eines Angebots benötigen. Das Angebot ist unter Berücksichtigung dieser Informationen und unter Verwendung der bereitgestellten Formblätter einzureichen.

Der Bieter/Die Bietergemeinschaft, der/die (zumindest teilweise) nicht selbst über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Vertragsausführung verfügt, kann hinsichtlich der ihm/ihr fehlenden Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten/Ressourcen von Drittunternehmen (z.B. eines konzernverbundenem Unternehmen oder eines Subunternehmers) zurückgreifen (sog. Eignungsleihe). In diesem Fall muss er durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens (Vordruck 533 Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) nachweisen, dass ihm dessen Mittel und Kapazitäten im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die zum Nachweis der Eignung vom Bieter geforderten Nachweise und Erklärungen sind hinsichtlich der von dem eignungsverleihenden Unternehmen zu stellenden Kapazitäten von diesem beizubringen und mit dem Angebot vorzulegen. Beruft sich ein Unternehmen also z.B. zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Referenzen eines anderen Unternehmens, muss er die Referenzen dieses Unternehmens mit dem Angebot vorlegen. Ein Bieter darf im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder

Referenzen, die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DHB1

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Westfalen
Postanschrift:	Albrecht-Thaer-Str. 9
Ort:	Münster
Postleitzahl:	48147
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 251411-1691
Fax:	+49 251411-2165
Internet-Adresse:	www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

30/09/2021

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke, Biliz, Jansen